

[Startseite](#) | [Lokales](#) | [Thun](#) | Ortsplanung in Thun – Im Frühling 2022 sollen die Unterlagen aufliegen

## Ortsplanung in Thun

# Im Frühling 2022 sollen die Unterlagen aufliegen

Sobald die Auflage startet, müssen Baugesuche sowohl der bisherigen als auch der neuen baurechtlichen Grundordnung entsprechen.

Publiziert: 16.12.2021, 15:03



In der Ortsplanungsrevision der Stadt Thun steht ein nächster Schritt bevor.

Im ersten Quartal des kommenden Jahres soll es so weit sein: Die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision in Thun liegen dann voraussichtlich öffentlich auf, die Bü rinnen und Bürger können gegebenenfalls mittels Einsprachen ihre Meinung kundtun.

Ab diesem Zeitpunkt verändert sich die Ausgangslage auch für Bauherrinnen und Bauherren. Ihre Gesuche müssen künftig nicht mehr nur jeweils einem, sondern zwei Baureglementen sowie zwei Zonenplänen – den bisherigen und den neuen – entsprechen (wir berichteten). «Dieses Vorgehen ist im kantonalen Baugesetz so geregelt», erklärt Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP).

Wie lange die Phase der Dualität andauern wird, ist offen. «Das hängt vom politischen Prozess ab. Gibt es viele Einsprachen oder wird sogar das Referendum ergriffen, verlängert sich der Zeitraum entsprechend», so der Stadtpräsident. Die Zahl der Einsprachen sei gegenwärtig die «grösste Unbekannte», so Lanz. «Daher ist es wichtig, dass wir so rasch als möglich in die Auflage gehen und anschliessend den Zeithorizont besser abschätzen können.»

Mit einer Flut von Baugesuchen, die vor der öffentlichen Auflage noch eingereicht werden, rechnet Raphael Lanz nicht. «Vereinzelte Gesuche werden vermutlich noch kommen», sagt er. «Da das neue Reglement aber tendenziell mehr erlauben wird als das bisherige, warten die Bauherrschaften möglicherweise noch zu.»

## «Richtung funktioniert»

Vorher gilt es für die Thuner Behörden aber, die Anmerkungen des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zu bearbeiten und die Unterlagen der Ortsplanungsrevision entsprechend anzupassen.

Es ist bereits die zweite Rückmeldungsrunde: Im Frühling 2021 erhielt die Stadt Thun im Rahmen der kantonalen Vorprüfung einen ersten Bescheid. Nach Überarbeitung der Unterlagen wurden diese dem Kanton Anfang August formell zur Vorprüfung eingereicht. Diese Rückmeldung des Kantons liegt nun vor. «Bei den Über-

arbeiten, die wir jetzt vornehmen, handelt es sich insbesondere um formelle Punkte», sagt Raphael Lanz.

So hätten sich seit der letzten Gesamtrevision viele Anpassungen auf übergeordneter Ebene ergeben, die nun in den Thuner Unterlagen noch festgeschrieben werden müssten. «Im Grossen und Ganzen funktioniert aber die Richtung, die wir eingeschlagen haben.»

Lanz rechnet damit, dass die Arbeiten an den Unterlagen Anfang Jahr abgeschlossen werden können. Anschliessend erfolgt eine weitere Rücksprache mit dem AGR. Der Vorprüfungsbericht kann ab Beginn der öffentlichen Auflage eingesehen werden.

[www.ortsplanungsrevisionthun.ch](http://www.ortsplanungsrevisionthun.ch) ↗

*jzh*

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

**0 Kommentare**